

Presseinformation

Neue Linien, neue Fahrzeuge, neue Bahn – der Fahrplanwechsel in Thüringen

Zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember nimmt das neue Bahnunternehmen Abellio im Saale-Thüringen-Südharz-Netz den Betrieb auf. Die Fahrgäste können sich auf mehr Komfort und neue Linien freuen.

Erfurt, 09.12.2015

Zum Fahrplanwechsel am 13.12.2015 übernimmt Abellio Rail Mitteldeutschland den Verkehr auf nahezu allen elektrischen Strecken von der DB Regio AG. Für die Fahrgäste bedeutet das vor allem, neue Fahrzeuge mit viel Komfort. Diese verfügen über einen stufenfreien Einstieg, zusätzlich sorgt eine Spaltüberbrückung dafür, dass keine Lücke mehr zwischen Tür und Bahnsteig besteht. Außerdem hat jeder Zug mindestens eine barrierefreie Toilette, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Die Reisenden können sich weiterhin auf bequeme Sitze, Armlehnen, Tische und Steckdosen im Zug freuen. Einmalig bis jetzt in Deutschland ist die Loungeecke im Zug, die speziell auf Gruppenreisende abzielt und eine gesellige und kommunikative Fahrt ermöglicht. Darüber hinaus sind Bereiche in den Fahrzeugen mit Repeatern ausgestattet. Telefonieren und Surfen im Internet werden damit technisch verstärkt. In der 1. Klasse tragen verstellbare Sitze, große Tische, Sonnenschutzrollos und Leselampen zum Wohlfühlen bei. In allen Zügen stehen die freundlichen Zugbegleiter als Ansprechpartner bei Fragen zur Fahrt und auch zum Fahrkartenkauf zur Verfügung.

Auch im Fahrplan gibt es Neuerungen. Die interessantesten Verbesserungen im Überblick:

- Stündliche RegionalExpress (RE) Züge auf der Strecke Erfurt – Weimar – Apolda – Leipzig, einmal direkt und einmal mit Umstieg in Naumburg. Die Reisezeit beträgt etwa 90 Minuten zwischen Erfurt und Leipzig. Durch Überlagerung mit bestehenden Angeboten ergibt

NVS - Nahverkehrservicegesellschaft
Thüringen mbH
Schmidtstedter Straße 34
99084 Erfurt

Telefon: 0361 349810
Telefax: 0361 3498160
E-Mail: info@nvsthueingen.de
Internet: www.nvsthueingen.de

sich zwischen Erfurt und Apolda ein halbstündliches Angebot.

- Durch die Einführung der neuen RE-Linie Erfurt – Weimar – Naumburg – Leipzig verbessern sich zweistündlich die Verbindungen aus bzw. in Richtung Kranichfeld nach bzw. von Apolda und Leipzig.
- Zweistündlicher Stadt-Express (SE) Saalfeld – Jena – Leipzig. Zusammen mit der ebenfalls zweistündlichen Regionalbahn (RB) Saalfeld – Jena – Naumburg entsteht auf der Saalbahn ein stündliches Angebot mit neuen Abellio Fahrzeugen. In Leipzig besteht Anschluss nach Berlin, in Naumburg nach Halle. Von der neuen Direktverbindung nach Leipzig profitieren auch weitere Standorte, wie z. B. Rudolstadt und Kahla.
- Infolge geänderter Fernverkehrsanschlüsse in Leipzig Hbf und in Saalfeld wird der Fahrplan auf der Strecke Saalfeld – Gera – Leipzig um etwa 30 Minuten verschoben. Die Züge erreichen den Bahnhof Gera Hbf zur vollen Stunde. Reisende zwischen Leipzig und Greiz und auch zwischen Leipzig und Hof sind dadurch etwa 30 Minuten schneller unterwegs. Neu sind außerdem Direktverbindungen auf der Strecke Leipzig – Gera – Hof. Einige Züge werden über Saalfeld hinaus bis nach Blankenstein verlängert.
- Fahrgäste in Nordthüringen können sich auf neue zweistündliche Direktverbindungen auf der Strecke Erfurt – Sömmerda – Artern – Sangerhausen – Halle freuen. Die Reisezeit verkürzt sich dadurch z. B. zwischen Artern und Halle um etwa 35 Minuten.
- Zwischen Halle und Kassel verdoppeln sich die Reisemöglichkeiten auf ein stündliches schnelles Angebot, zweistündlich direkt mit der RE-Linie 9 und in der anderen Stunde durch Umstieg in Leinefelde.

Baumaßnahmen: Bis zur vollständigen Inbetriebnahme der Neubaustrecke Nürnberg – Erfurt (– Halle/Leipzig – Berlin) Ende 2017 finden auf einigen Strecken umfangreiche Baumaßnahmen statt. Besonders gravierend wirken sich drei große Bauprojekte auf den Fahrplan 2016 in Thüringen aus:

- Die Strecke Weimar – Jena wird vom 02.04. – 03.09.2016 zweigleisig ausgebaut. Dadurch können in Zukunft mehr Züge angeboten, bessere Anschlüsse auf der Mitte-Deutschland-Verbindung gewähr-

NVS - Nahverkehrsservicegesellschaft
Thüringen mbH
Schmidtstedter Straße 34
99084 Erfurt

Telefon: 0361 349810
Telefax: 0361 3498160
E-Mail: info@nvsthueringen.de
Internet: www.nvsthueringen.de

leistet und ein stabilerer Fahrplan ermöglicht werden. Während der Baumaßnahmen muss die Strecke Weimar – Jena-Göschwitz voll gesperrt werden. Die Züge der Erfurter Bahn werden durch Busse ersetzt, die RE-Züge über Großheringen umgeleitet.

- Zwischen Lichtenfels und Bamberg sind vom 12.01. – 03.09.2016 ebenfalls umfangreiche Baumaßnahmen erforderlich, damit die Neubaustrecke VDE 8.1 von/nach Erfurt an das bestehende Schienennetz angeschlossen werden kann. Im Fahrplan wirkt sich das in Form von Schienenersatzverkehr zwischen Lichtenfels und Bamberg sowie geänderten Fahrzeiten auf der Strecke Naumburg – Jena – Saalfeld aus. Die ICE-Linie Berlin – Leipzig – Nürnberg – München wird über Erfurt und Fulda umgeleitet. Im Bauzeitraum wird der RE (Nürnberg -) Lichtenfels – Jena zweistündlich nach Leipzig verlängert. Dort besteht Anschluss zum ICE nach Berlin. Zusammen mit dem SE Saalfeld – Jena – Leipzig entsteht zwischen Jena und Leipzig ein stündliches Angebot, einmal so schnell wie der Fernverkehr, einmal langsamer mit mehr Unterwegshalten.
- Der Eisenbahnknoten Halle (Saale) wird in den kompletten Fahrplanjahren 2015/16 und 2016/17 grundlegend erneuert. Daher können nicht alle Linien in der bisherigen Form und in den bisherigen Zeitlagen beibehalten werden.

Diese und weitere Informationen zum Fahrplanwechsel und zu anderen Themen des Schienenpersonennahverkehrs in Thüringen können unter www.nvsthueringen.de eingesehen und heruntergeladen werden.